

Herrn Bezirksverordnete  
Cornelius Bechtler

über  
den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über  
den Bezirksbürgermeister

**Kleine Anfrage KA-0482/ VI vom 29.06.2009**

**über**

**Herstellung eines Grundschulstandortes in der Senefelder Str. 6**

Die Drucksache - VI-0599, Umwidmung des Kinder- und Jugendkulturzentrum Elias-  
hof sieht eine Inbetriebnahme einer 2-zügigen Grundschule zum Schuljahr  
2020/2011 vor. Im Laufe des Juni fand eine Begehung der Immobilie durch das  
Schulamt statt.

***Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:***

1. *In welchen Gebäudeteilen und wann wird mit der Herrichtung der Senefelder Str. 6 zu einer neuen Grundschule begonnen?*

Mit der Herrichtung der Senefelder Str. 6 zu einer neuen Grundschule wird im linken Seitenflügel begonnen werden, sobald die Finanzierung für das Vorhaben abgesichert ist.

2. *Welche Mittel (Baulicher Unterhalt, Investitionsmittel, Fördermittel) stehen hierfür zur Verfügung? Wann können diese Mittel eingesetzt werden?*

In die Investitionsplanung des Bezirks sind für 2010 100 T€ und für 2011 400 T€ eingestellt. Die Bestätigung durch das Abgeordnetenhaus steht im Rahmen des Beschlusses über den Haushalt 2010/11 noch aus.

3. *Wie lange können die Kinder- und Jugendkulturprojekte, die sich derzeit an diesem Standort befinden, in ihren Räumlichkeiten verbleiben? (Bitte, für die einzelnen Projekte getrennt angeben)*

In der Startphase der Grundschule wird der linke Seitenflügel des Eliashof für die Grundschule genutzt. Ab dem Schuljahr 2012/13 werden die Räume im Quergebäude für den weiteren Aufbau der Schule benötigt. Um notwendige Bauarbeiten durchführen zu können, müsste aus der Sicht des Schulamtes mindestens ab Sommer 2011 Baufreiheit gegeben sein.

4. *Welche Baumaßnahmen sind aus heutiger Sicht notwendig, um im Schuljahr 2010/2011 mit dem Schulbetrieb beginnen zu können?*

Aus heutiger Sicht sind folgende Instandsetzungsmaßnahmen notwendig:

- Fußbodenlegungsarbeiten
- Arbeiten an der Beleuchtung (Tafelbeleuchtung)
- Malerarbeiten
- Herstellung der telefonischen Erreichbarkeit und Internetzugang
- Klärung der Essenversorgung

5. *Welche Nutzung ist für die Tanzhalle zukünftig vorgesehen? Welche Konsequenzen ergeben sich hieraus für die derzeitige Nutzung? Ist bei der Einrichtung der Grundschule eine parallele Nutzung durch die derzeitigen Kulturprojekte denkbar? Welche Auswirkungen hat dies für die derzeitigen Nutzer?*

Derzeit wird geprüft, ob die Tanzhalle für besondere Formen des Schulsports genutzt werden kann.

6. *Welche konkreten baulichen Anforderungen werden an das Gebäude gestellt, um für die Grundschule einen baulich getrennten, geschützten Bereich herzustellen?*

Konkrete bauliche Anforderungen können erst nach einer konkreten Planung für das gesamte Gebäude gestellt werden. Einen komplett getrennten Bereich allein für die Grundschule kann es aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht geben. Eine enge Kooperation mit der Musikschule ist geplant. Dabei ist immer sicherzustellen, dass schulfremde Personen nicht in die Grundschule gelangen können.

7. *Welche Fragen sind zu klären, um einen Kooperativen Standort – Grundschule und Musikschule – zu verwirklichen?*

Für die Umsetzung des Kooperationsmodells Grund- und Musikschule sind Fragen zu klären, die den täglichen organisatorischen Ablauf betreffen (Hausmeister/ Wachsutz ...). Zudem sind die inhaltlichen Fragen im Laufe der Erarbeitung des Schulkonzeptes zu klären.